



Protokoll

Veranstaltung: 78. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.		
Ort der Veranstaltung: GZO Oldenburg i.H.		Name des Protokollanten: Karin Englmann
Datum der Veranstaltung: 10. September 2019	Beginn der Veranstaltung: 18:02 Uhr	Ende der Veranstaltung: 19:46 Uhr
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)		
Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung: <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement3. Projektvorstellung und Beschluss<ol style="list-style-type: none">a. Erweiterung der Funktionalität in der Gemeindebücherei und der Schulbücherei Lensahn4. GAK Förderung 10.0 „Regionalbudget“5. Anfragen und Mitteilungen		
Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:		
12.09.2019 Datum	Karin Englmann Unterschrift des Protokollanten	Jörg-Peter Scholz



1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Scholz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer zur insgesamt 78. Sitzung. Er stellt fest, dass der Vorstand beschlussfähig und das benötigte Stimmverhältnis NGO-GO (7:3) gewahrt ist.

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

Herr Scholz informiert, dass der Verein eine Strafanzeige wegen Überweisungsbetrug bei der Kriminalpolizei Oldenburg gestellt hat. Es wurde versucht, mit Hilfe eines gefälschten Überweisungsträgers eine Summe von 16.500 € vom Vereinskonto auf ein litauisches Konto zu transferieren. Die Kontrolle der Sparkasse haben den Betrug verhindert. Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass zukünftig die Veröffentlichung der Einladungen und Protokolle der AktivRegion ohne Unterschrift auf die Vereinshomepage gesetzt wird.

Herr Amelung informiert, dass sich der Förderverein Hospiz Wagrien-Fehmarn am 29. August 2019 mit 40 Mitgliedern gegründet hat. Die Projektgruppe „Hospiz“ wird aufgelöst, da die vorhandenen erarbeiteten Themen, zukünftig vom Förderverein forciert werden.

3. Projektvorstellung und Beschluss

a. Erweiterung der Funktionalität in der Gemeindebücherei und der Schulbücherei Lensahn (Folie 5-13)

Frau Schmidt informiert, dass sich die Präsentation des Projektes, im Gegensatz zu den verschickten Unterlagen, dahingehend verändert hat, dass das benötigte Inventar nicht mehr beweglich, sondern fest mit dem Boden verankerbar sein wird.

Frau Schmidt erläutert das Projektvorhaben der Gemeinde Lensahn. Innerhalb des Ortes gibt es zwei Büchereien, die durch die Gemeinde Lensahn als Zentralort mit Unterzentrumsfunktion vorgehalten werden. Die Gemeindebücherei besteht seit über 30 Jahren und verwaltet einen Bestand von 10.000 Medien. Im Jahr 2018 wurden 17.500 Entleihungen durchgeführt. Auf Grund des geänderten Bedarfs seitens der Bürger (u.a. Zugänglichkeit) und besonders für Kinder, ist akuter Handlungsbedarf zur Anpassung der Ausstattung gegeben. Derzeit werden u.a. Provisorien zur Darstellung des Medienangebotes genutzt, die im Eigenbau entstanden sind.

Die mittelfristigen Planungen der Gemeinde sehen eine Weiterentwicklung der Büchereien zu einem „Dritten Ort“ in den kommenden zwei Jahren vor. Der Anbau des Amtsgebäudes, in dem die Gemeindebücherei eingerichtet ist, wird einer neuen, funktionaleren Bibliothek weichen, die aus Mitteln der Städtebauförderung bezuschusst wird. Durch die langen Planungs- und Förderzeiträume verschärft sich jedoch der Bedarf. Aktuell fehlen weiterhin Sitzmöglichkeiten, besonders für Kinder, als auch altersgerechte Regalsysteme für die Ausstellung der Medien.

Aus diesem Dilemma heraus, beabsichtigt die Gemeinde Lensahn die Anschaffung neuer Medientröge, Sitzgelegenheiten in Form von Sesseln und Lougemöbeln für Kinder und Präsentationsmöbel, die nach der Fertigstellung des Neubaus dort in die Einrichtung integriert werden können. Damit dieses funktioniert, erfolgt die Planung in Abstimmung mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein.

Die Schulbücherei Lensahn besteht seit über 10 Jahren. Sie verwaltet einen Bestand von 2.600 Medien und hatte 2018, 1.800 Entleihungen. Herr Winter ergänzt, dass vor 10 Jahren die Schulbücherei gegründet wurde, um die Schüler an die Gemeindebücherei heranzuführen. Durch das Vorzeigeprojekt der Modernisierung der Bücherei Oldenburg und des dort eingerichteten „Digitalen Knotenpunktes“, wurde die Gemeinde Lensahn auf den Ansatz der „Makerspaces“ aufmerksam.



Hier handelt es sich um altersgerechte Lernangebote für Kinder und Jugendliche, um das „Technische Lernen“ im Umgang mit Computern und digitalen Medien zu erfahren und zu entwickeln. Die dafür vorgesehenen neuen Computerarbeitsplätze (2 Stück) sollen von den Schülern zum Erlernen der Technik genutzt werden, aber auch für Recherche- oder Bewerbungszwecke. Ein weiterer Projektbaustein ist das Ziel, die Gemeindebücherei und die Schulbücherei Lensahn miteinander hinsichtlich der Entleih-/ Rückgabemöglichkeiten zu verknüpfen. Derzeit ist die Rückgabe von Medien nur in der jeweiligen Bücherei möglich, in der die Entleiherung stattgefunden hat. Durch den Kauf einer speziellen Software soll es ermöglicht werden, die beiden Büchereien organisatorisch zu vereinen und die Rückgabe der Medien in beiden zu ermöglichen. Frau Schmidt ergänzt, dass die heutigen Büchereien von der Bevölkerung bereits als sog. „dritter Ort“ wahrgenommen werden. Der erste Ort ist das „Zuhause“, der „zweite“ Ort der „Arbeitsplatz“ und der „dritte“ Ort ist die „Kommunikationszentrale“, z.B. in einer Bücherei.

Es finden in der Bücherei auch Kurse, z.B. Filzen, statt, um den Austausch der Bürger zu fördern. Herr Kümmel ergänzt, dass der 3. Ort ein zentrales Thema in der soziologischen Debatte ist, vor allem Büchereien und Volkshochschulen bieten einen 3. Ort zur Kommunikation, der nicht kommerziell betrieben wird, bei dem soziale Kontakte möglich sind. Frau Piechulla fragt nach, wie weit die beiden Büchereien auseinander sind und die ausgeliehenen Bücher von einem zum anderen Standort transportiert werden. Herr Winter erläutert, dass beide Büchereien unterschiedliche Öffnungszeiten haben. Die Schulbücherei ist vormittags geöffnet. Die Gemeindebücherei an 2-3 Nachmittagen. Die bestellten Angebote sind in der Gemeindebücherei abzuholen, deshalb entfällt der Transport und es wird die Entleihmöglichkeit verbessert.

Nach kurzer Diskussion entsteht die Frage, für welche weiteren Veranstaltungen die Gemeindebücherei genutzt wird. Herr Winter ergänzt, dass derzeit die kirchlichen Veranstaltungen, u.a. Chorproben, in der Bücherei abgehalten werden, da im Raum der Kirche derzeit Bauarbeiten stattfinden. Weiterhin werden verschiedene Kurse, z.B. Filzen angeboten. In der Schulbücherei werden Lesenächte der 1. Klasse veranstaltet.

Frau Krassow und Herr Bronsert (LLUR) nehmen ab 18:17 Uhr an der Vorstandssitzung teil. Herr Kümmel ergänzt zu der Präsentation von Frau Schmidt, dass er sich sehr darüber freut, dass die geplante Signalwirkung der Bücherei Oldenburg auf andere Büchereien, eingetroffen ist. Er informiert, dass das Projekt der Büchereien Lensahn, einstimmig im Arbeitskreis Bilden & Entwickeln, mit höchster Priorität bewertet wurde. Herr Amelung informiert, dass auch die Bücherei Neustadt an einem neuen Konzept arbeitet.

Herr Winter und Frau Schmidt verlassen den Raum um 18:31 Uhr. Damit reduziert sich das Abstimmungsergebnis auf 7:2.

Träger:	Gemeinde Lensahn
Laufzeit:	2019/2020
Kosten:	ca. 16.400 € brutto/ ca. 13.800 € netto föfa
Förderquote:	55 %, Lokales Kooperationsprojekt
Förderung:	ca. 7.600 €
Befangenheit:	Es gibt keine Befangenheiten seitens des Vorstands oder des Regionalmanagements.

Herr Scholz stellt das Projekt zur Abstimmung. Das Projekt wird einstimmig angenommen.



Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
7	2	-

1. Behrens, Peter EGOH, NGO
2. Ewers, Torsten Stiftung Oldenburger Wall, NGO
3. Hamer, Sandra Gewässer- und Landschaftsverband, NGO
4. Kümmel, Michael KulTour Oldenburg, NGO
5. Lichtenstein, Detlef Privatperson, NGO
6. Piechulla, Mechthild Kinderschutzbund Kreisverband OH, NGO
7. Scholz, Jörg-Peter Privatperson, NGO
8. Voigt, Martin, Stadt Oldenburg, GO
9. Weber, Manfred, Stadt Fehmarn, GO

Herr Winter und Frau Schmidt kommen um 18:32 Uhr zurück und bedanken sich für die Zustimmung zu dem Projekt.

4. GAK Förderung 10.0 „Regionalbudget“

(Folie 14-22)

Herr Scholz informiert, dass die mögliche Umsetzung des GAK-Regionalbudgets vom geschäftsführenden Vorstand und den Arbeitskreissprechern intensiv diskutiert wurde. Es wurde in diesem Kreis festgestellt, dass die GAK Förderung 10.0 „Regionalbudget“, für das Jahr 2019 nicht mehr realistisch nutzbar ist und die Umsetzung in den Folgejahren sehr kritisch gesehen wird. Damit der Gesamtvorstand zu einer Entscheidung kommen kann, wurden vom Regionalmanagement alle vorliegenden Fakten und Grundlagen zur Umsetzung des Regionalbudgets zusammengetragen.

Herr Amelung erläutert die Grundlagen, die der Verein vor der Umsetzung des Regionalbudgets in 2019, beachten sollte (*siehe Folie 15*):

- a. Anpassung der Vereinssatzung (Ergänzung/Erweiterung des Vereinszwecks)
Der Satzungszweck des Vereins wurde durch die Ministeriumsvorgabe auf die LEADER-Förderung ausgerichtet. Die Umsetzung des Regionalbudgets müsste in einem erweiterten Zweck durch eine Satzungsänderung beschlossen werden.
- b. Formaler Beschluss zur Durchführung des Förderprogramm /Vorstand ggf. Mitgliederversammlung)
- c. Prüfung der Optionen zur Verwaltung der Projektgelder
Hier ist zu klären, wer die finanzielle Verwaltung der Gelder innerhalb des Vereins, übernehmen soll.
- d. Klärung der Finanzierung der vereinsinternen Verwaltung
Hier ist zu klären, wie die Verwaltungseinheit für die Umsetzung organisatorisch und formal aufgebaut und finanziert werden soll (*vergl. Folie 17*). Herr Amelung verweist darauf, dass zur Schätzung der möglichen Kosten für die Verwaltung des Regionalbudgets, ein Mittel der Tagessätze aus der vorliegenden Ausschreibung zur Evaluation 2018 herangezogen wurde.
Die notwendige Kofinanzierung der Fördermittel (10%) wird seitens des Kreises Ostholstein erbracht. Der Ausschuss für Planung und Wirtschaft hat für die drei AktivRegionen des Kreises eine jährliche Gesamtsumme von 50.000 € für die Kofinanzierung des Regionalbudgets beschlossen. Wagrien-Fehmarn würde hiervon 20.000 € erhalten.



e. Durchführung eines Projektauftrags

Hierzu muss ein offizieller Aufruf zur Projektabgabe erfolgen. Herr Bronsert informiert, dass der Vorstand einmal die Auswahlkriterien festlegt. Diese richten sich nach der Strategie und den GAK-Vorschriften.

f. Auswahl der potentiellen Vorhaben

Herr Bronsert erläutert, dass der Vorstand einen oder mehrere Auswahltermine festlegt. Wichtig ist, dass es gesichert sein muss, dass der Projektträger bis spät. November des laufenden Haushaltsjahres die Maßnahme abgeschlossen hat.

g. Beantragung der Fördergelder für das Jahr 2020

Herr Amelung stellt die Zeitplanung zur Einführung des Regionalbudgets (RB) für das Jahr 2019 vor (*vergl. Folie 16*). Er informiert, dass die seitens des Vereins bestehende Haftpflichtversicherung für die Absicherung des höheren Risikos eines Vermögensschadens überprüft und ggf. angepasst werden muss. Der bestehende Vertrag berücksichtigt ausschließlich das Risiko der Umsetzung des „LEADER“-Prozesses. Herr Behrens verweist darauf, dass ein zusätzlicher, kein neuer Haushalt für das Jahr 2020 erstellt werden muss.

Herr Scholz erklärt, dass einige grundsätzliche Sachverhalte, wie z.B. die Haftung für den Vorstand noch nicht geklärt sind. Ein weiteres Risiko stellt die ungeklärte steuerliche Einschätzung der Mittelverwaltung seitens des Finanzamtes Lübeck dar. Sollte dieses zu dem Schluss kommen, dass hier ein Leistungsaustausch mit dem Land/LLUR erfolgt, ist die Umsatzsteuer zu berücksichtigen. In Anbetracht der Chancen und Risiken sieht er den grundsätzlichen Nutzen mit dem Aufwand als nicht vertretbar an.

Herr Bronsert stimmt Herrn Scholz bezüglich der Darstellung zu und bestätigt, dass der Verein vertreten durch den Vorstand grundsätzlich die 100 %-Haftung für das Regionalbudget gegenüber dem Land/Bund übernimmt. Das Landesamt wickelt lediglich die vereinfachte Zahlung an den Verein ab. Die Förderung des jeweiligen Projektes incl. Belegprüfung des Verwendungsnachweises, obliegt dem Verein. Das Innenministerium stellt zur formalen Abwicklung die benötigten Formulare bereit (13 Formblätter), die eine formgerechte Abwicklung ermöglichen soll. Die Schwierigkeit tritt aus seiner Sicht dann ein, wenn es zu inhaltlichen Differenzen bei der Bewertung der Projektabwicklung seitens des Landes- oder Bundesrechnungshofes kommt. Als Beispiel führt er an, dass z.B. die Vor-Ort-Besichtigung im Zuge der Projektabrechnung nicht durchgeführt wurde. Als Ergebnis einer negativen Prüfung wird das Landesamt beauftragt, die Förderung von der LAG zurückzufordern und die Staatsanwaltschaft wird ggf. den Tatbestand des Subventionsbetruges prüfen. Herr Weber sieht durch die Einführung des Regionalbudgets den Verein gefährdet und er bittet zu bedenken, dass sich der Vorstand haftungsrechtlich bindet.

Herr Scholz stellt die Einführung des Regionalbudgets zur Abstimmung. Der Vorstand beschließt einstimmig, die Einführung des Regionalbudgets durch die bereits bekannten Regionen aufmerksam zu verfolgen, um eine Teilnahme ab 2020 erneut prüfen zu können. Eine Beantragung noch in 2019 wird abgelehnt.

5. Anfragen und Mitteilungen

(Folie 23)

- Initiative zur Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung von Projekten und der Gremien

Herr Lichtenstein regt an, dass die Öffentlichkeitsarbeit und die damit verbundene Wahrnehmung der Projekte/der Projektträger, für die AktivRegion zukünftig verbessert werden soll. Diese ist vor allem für die anstehende Erarbeitung der neuen Strategie für die nächste Förderperiode sehr wichtig, um die Bevölkerung weiterhin aktiv einzubinden. Nach einer



kurzen Diskussion über verschiedene klassische und soziale Medien, wird festgestellt, dass ein Brainstorming mit Fachleuten aus der Öffentlichkeitsarbeit hilfreich ist, die Möglichkeiten zu erarbeiten, die zur stärkeren Wahrnehmung der AktivRegion in der Öffentlichkeit beitragen. Die Geschäftsstelle wird einen entsprechenden Termin organisieren und den Vorstand dazu informieren.

Herr Amelung verweist darauf, dass ggf. Sensibilisierungskosten, nach Absprache mit dem Landesamt, für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stehen.

- Termine

Herr Amelung informiert über die Termine:

- 10.09.19 WIR BEWEGEN.SH, Plietsches Ehrenamt – Engagement in einer digitalen Gesellschaft, IB.SH, Kiel (ab 17 Uhr)
- 14/15.09.19 1. „HACK THE WATERKANT“ , ZVO, Arborea Resorts Hotel Neustadt
- 29.09.19 Sternfahrt (Fahrrad) Projekt LandKunstStück
Start 10.00 Uhr Seebrücke Grömitz und Dorfmuseum Grube
- 30.09.19 Infobörse der AktivRegionen „Regional denken – vor Ort handeln“;
Schwerpunkt Bildung
- 08.10.19 Vorstandssitzung mit Projektauswahl
- 05/06.12.19 ABST SH, Veranstaltungen unter dem Motto: Rückblick – Ausblick – Weitblick
Seminare am Meer.

Herr Scholz bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 19:46 Uhr.

Anhang

Projektrankingliste

Projekt	Gesamtpunktzahl	Beiträge zu den Zielen	Förderquote	Ranking
Erweiterung der Funktionalität in der Gemeindebücherei und der Schulbücherei Lensahn	54	12	55 %	1.



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Struktur-Raum-Gleichheit durch
die Entwicklung ländlicher - räumlicher Entwicklungsverbünde
für die Entwicklung des ländlichen Raumes (LEADER)
und die Entwicklung von Projekten
des ländlichen Europas in der Europäischen Union



HERZLICH WILLKOMMEN
ZUR
78. VORSTANDSSITZUNG
IM RAHMEN DES VEREINES
LAG AKTIVREGION WAGRIEN-FEHMARN E. V.
10.09.2019

Oldenburg in Holstein, 10. September 2019 Vorstandssitzung

1



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Struktur-Raum-Gleichheit durch
die Entwicklung ländlicher - räumlicher Entwicklungsverbünde
für die Entwicklung des ländlichen Raumes (LEADER)
und die Entwicklung von Projekten
des ländlichen Europas in der Europäischen Union



Agenda

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement
3. Projektvorstellung und Beschluss
 - a. Erweiterung der Funktionalität in der Gemeindebücherei und der Schulbücherei Lensahn
4. GAK Förderung 10.0 „Regionalbudget“
5. Anfragen und Mitteilungen

Oldenburg in Holstein, 10. September 2019 Vorstandssitzung

2

2





Wir fördern den ländlichen Raum
 LEADER
 LEADER - Das Programm für die Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER) ist ein Instrument der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik (GAP) zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums.

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement

Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement

Oldenburg in Holstein, 10. September 2019 3 Vorstandssitzung

3





Wir fördern den ländlichen Raum
 LEADER
 LEADER - Das Programm für die Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER) ist ein Instrument der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik (GAP) zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums.

3. Projektvorstellung und Beschluss

Erweiterung der Funktionalität in der Gemeindebücherei und der Schulbücherei Lensahn

Stefanie Schmidt
Gemeinde Lensahn

Oldenburg in Holstein, 10. September 2019 4 Vorstandssitzung

4



Aktualisierung der Gemeindebücherei und der Schülerbücherei Lensahn

5

Die Gemeindebücherei Lensahn...

... ist eine Bücherei mit einem Bestand von ca. 10.000 Medien, dies beinhaltet Sachliteratur, Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, Zeitschriften, audiovisuelle Medien und ein paar Gesellschaftsspiele. 2018 hat es insgesamt über 17.500 Entleihungen der verschiedenen Medien gegeben.

Fast 600 Leser und Leserinnen nutzten das Angebot der Gemeindebücherei, darunter ca. 120 Leser bis 12 Jahre und ca. 90 ab 60 Jahre.

Seit über 30 Jahren ist die Bücherei ein fester Bestandteil der Gemeinde Lensahn. Noch heute glänzt diese mit dem Charme von damals, denn große Neuerungen im Mobiliar hat es seither nicht gegeben.



6

Da die Bücherei im Zuge der Städtebauförderung abgerissen und komplett neu gebaut werden soll, kommt eine große Investition für die Innenausstattung nicht mehr in Frage.

Mit kleinen Mitteln und diversen Veranstaltungen möchten wir die Bücherei für die Bevölkerung attraktiver gestalten.

Nun wollen wir moderne Medientröge und Präsentationsmöbel anschaffen um die in die Jahre gekommenen, teils selbst gebauten provisorischen Möbel zu ersetzen. Diese werden im späteren Neubau in Abstimmung mit der Büchereizentrale integriert werden sollen.



7

Die Schülerbücherei

Neben der Gemeindebücherei gibt es in der Grund- und Gemeinschaftsschule seit über 10 Jahren eine Schülerbücherei mit einem Bestand von fast 2.600 Medien, vorwiegend Kinder- und Jugendbücher, Sachliteratur und Klassenlektüren. 2018 hat es hier ca. 1800 Entleihungen gegeben.

8

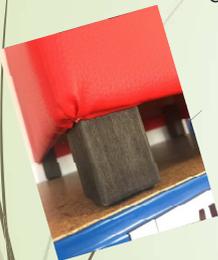
Wir möchten mit modernen Lounge-Möbeln ersetzen den verschlissenen Lesesessel ersetzen.
Die farbenfrohen Sitzmöbel sollen die Kinder und Jugendlichen zum Lesen und Verweilen anregen.

Durch das Verankern im Boden wird die Lounge zu einer festen „Lese-Insel“.



9

Um die Schülerbücherei auch für die älteren Schülerinnen und Schüler attraktiver zu gestalten sollen zwei Computerarbeitsplätze geschaffen und ein Arcade-Spielwürfel (dieser kann am Boden fixiert werden um ein Verrücken zu verhindern) angeschafft werden.



Durch die Anschaffung moderner Präsentationsmöbel werden aktuelle Medien ansprechend präsentiert.



10

Verknüpfung der beiden Büchereien

Wir möchten die beiden Büchereien miteinander verknüpfen, damit die Leser und Leserinnen mit nur einem Leseausweis Zugang zu beiden Einrichtungen haben, denn der Medienbestand ist nicht unbedingt identisch.

Für die Verknüpfung wird ein spezielles Softwaresystem benötigt.



11

Die Investitionen von ca. 16.000,- € sollen zu 1/3 auf die Gemeindebücherei und zu 2/3 auf die Schülerbücherei aufgeteilt werden.

Wir möchten beide Büchereien aktualisieren und modernisieren.

12



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm ländlicher Raum, Gefördert durch
das Bundesland Sachsen - Europäischen Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
Wagrien-Fehmarn e.V. ist ein Mitglied der LEADER-Gruppen



3. a. Projektvorstellung und Beschluss, Erweiterung der Funktionalität Büchereien Lensahn

Träger: Gemeinde Lensahn
Laufzeit: 2019/2020
Kosten: ca. 16.400 € brutto / ca. 13.800 € netto föfä
Förderquote: 55% (lokales Kooperationsprojekt)
Förderung: ca. 7.600 €
Inhalt:

Modernisierung der beiden kommunalen Büchereien im Hinblick auf neue Medien und Inhalte einerseits, sowie die Anschaffung der dafür notwendigen Technik und Ausstattung andererseits. Die Kinder und Schüler werden aus pädagogischer als auch didaktischer Perspektive unterstützt, sich in ihrer Umwelt zurechtzufinden, diese angemessen zu verstehen, systematisch und reflektiert zu lernen.

LEADER-Mehrwert	12 Punkte
Wirkung auf die Region (mind. 25)	35 Punkte
Kernthemen	5
Gesamtpunkte	54 Punkte

Oldenburg in Holstein, 10. September 2019

13

Vorstandssitzung

13



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm ländlicher Raum, Gefördert durch
das Bundesland Sachsen - Europäischen Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
Wagrien-Fehmarn e.V. ist ein Mitglied der LEADER-Gruppen



4. GAK Förderung 10.0 „Regionalbudget“

Optionen zur Umsetzung des „Regionalbudgets“

- a. Grundlagen
- b. Zeitplanung
- c. Operative Umsetzung des Verfahrens
- d. Finanzierung

Oldenburg in Holstein, 10. September 2019

14

Vorstandssitzung

14



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm ländliche Räume Gefördert durch
das Bundesland Sachsen - Europäischen Landwirtschaftsbund
für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
und das Landwirtschaftliche Programm
des Deutschen Landessparverbandes



4 a. Optionen zur Umsetzung des „Regionalbudgets“- Grundlagen

Grundlagen

- Umsetzungszeitraum GAK 10.0 Regionalbudget für 3 Jahre (19/20/21)
- Jährliche Beantragung einer Jahrestanche seitens der LAG (auch für das Folgejahr)
- Mittel sind im gleichen Jahr zu verausgaben und abzurechnen (Jährlichkeit)
- LAG erhält Gelder zur Verausgabung an den Projektträger vorab (Zeitraum der Verwendung 3 Monate)

Notwendige Aufgaben im Verein vor der Umsetzung (2019)

- Anpassung der Vereinssatzung (Ergänzung/Erweiterung des Vereinszwecks)
- Formaler Beschluss zur Durchführung des Förderprogramm /Vorstand ggf. Mitgliederversammlung)
- Prüfung der Optionen zur Verwaltung der Projektgelder
- Klärung der Finanzierung von
 - Kofinanzierung der Fördermittel (10%)
 - Finanzierung der Verwaltung
- Durchführung eines Projektauftrufs
- Auswahl der potentiellen Vorhaben
- Beantragung der Fördergelder für das Jahr 2020

Oldenburg in Holstein, 10. September 2019

15

Vorstandssitzung

15



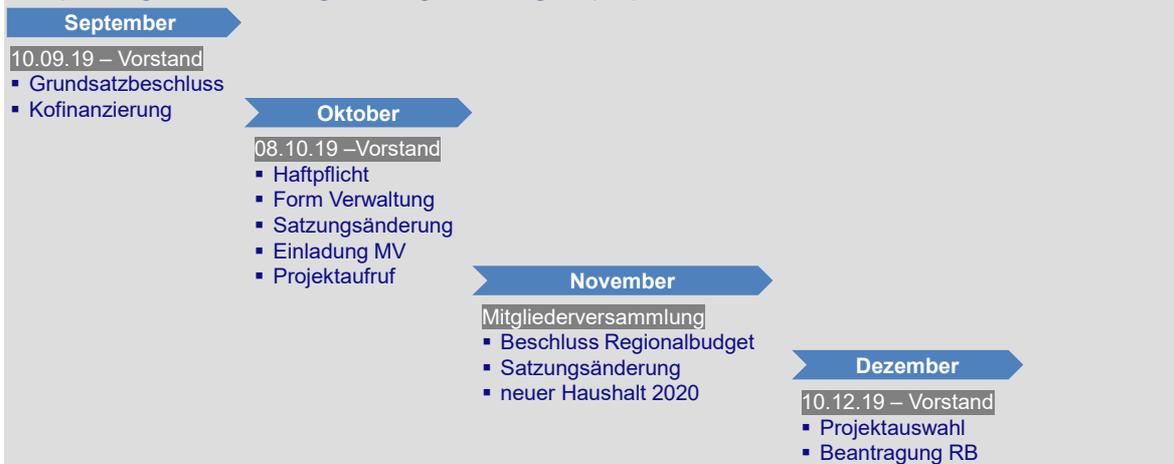
LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm ländliche Räume Gefördert durch
das Bundesland Sachsen - Europäischen Landwirtschaftsbund
für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
und das Landwirtschaftliche Programm
des Deutschen Landessparverbandes



4 b. Optionen zur Umsetzung des „Regionalbudgets“- Zeitplanung

Zeitplanung zur Einführung des Regionalbudgets (RB)



Oldenburg in Holstein, 10. September 2019

16

Vorstandssitzung

16





4 c. Operative Umsetzung des Verfahrens

Aufgabenverteilung in der Projektförderung

A Regionalmanagement (vorhanden)	Analog zum aktuellen Procedere <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ansprechpartner/ Projektakquise Projektträger ▪ Projektaufruf Begleitung Projektträger ▪ Projektauswahl/-sitzung
B Verwaltung Regionalbudget (neu zu schaffen)	Neu innerhalb des Vereins <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektträger stellt Antrag bei der LAG ▪ LAG prüft und schließt Zuwendungsvertrag ▪ Projektträger führt Projekt durch ▪ Projektträger reicht Verwendungsnachweis für Projekt bei LAG ein ▪ LAG prüft Verwendungsnachweis und zahlt an den Projektträger ▪ LAG reicht Verwendungsnachweis für Budget bei LLUR ein ▪ LLUR prüft und zahlt an die LAG

Oldenburg in Holstein, 10. September 2019 17 Vorstandssitzung

17





4 c. Operative Umsetzung des Verfahrens

Aufgabenverteilung in der Projektförderung

Mail MiLi, Hr. Blucha 02.08.2019

[...am 2. Juli hatten Sie in Vorbereitung auf das Regionalmanagertreffen am 4.7. (zu dem auch die Vorsitzenden eingeladen waren und auch z. T. teilgenommen hatten) die unten stehende eMail von mir erhalten, in der ich dargelegt hatte, dass die Personalkosten für die Umsetzung des GAK-Regionalbudgets nicht aus der ELER-Förderung finanziert werden können.

Auf der Sitzung am 4.7. hatte ich diese Aussage dahingehend präzisiert, dass das vorhandene Regionalmanagement die vorbereitenden Tätigkeiten bis zur Projektauswahl im Vorstand/Entscheidungsgremium erledigen kann, die „rote Linie“ aber die verwaltungstechnische Abwicklung nach Auswahl der Projekte als bewilligende Stelle sei.]

Oldenburg in Holstein, 10. September 2019 18 Vorstandssitzung

18



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H. LEADER
Landesprogramm Ländlicher Raum Gefördert durch
das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz für die Entwicklung des ländlichen Raumes (LEADER)
und das Landwirtschaftsministerium
des Bundes (LEADER) in der Europäischen Union



4 c. Operative Umsetzung des Verfahrens

Jahresplanung Regionalbudget LAG-Ebene

15. Januar -15. Februar 2020	15. Februar – 15. September	bis 15. Oktober	15. Oktober.- 15. November
<ul style="list-style-type: none"> LAG prüft Antrag und schließt Zuwendungsvertrag 	<ul style="list-style-type: none"> Prüft Projektdurchführung incl. Verwendungsnachweis Liquiditätsplanung/ GAK-Mittel Zwischenverwendung ¼-jährl. LLUR 	<ul style="list-style-type: none"> Abschluss Förderprojekte LAG prüft VN und zahlt an Projektträger Gesamt-VN für Budget an das LLUR 	<ul style="list-style-type: none"> LLUR prüft und zahlt an LAG

Projektebene

15. Januar -15. Februar 2020	15. Februar – 15. September
<p>Projektträger</p> <ul style="list-style-type: none"> stellt Antrag bei der LAG schließt Zuwendungsvertrag 	<p>Projektträger</p> <ul style="list-style-type: none"> führt Projekt durch incl. VN Kontinuierlicher Bericht zum Projektstand - Finanzplanung

VN = Verwendungsnachweis

Oldenburg in Holstein, 10. September 2019 19 Vorstandssitzung

19



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H. LEADER
Landesprogramm Ländlicher Raum Gefördert durch
das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz für die Entwicklung des ländlichen Raumes (LEADER)
und das Landwirtschaftsministerium
des Bundes (LEADER) in der Europäischen Union



4 d. Optionen zur Umsetzung des „Regionalbudgets“- Finanzierung

Kosten und Finanzierung Regionalbudget

Kosten außerhalb LAG/Geschäftsstelle

- Kofinanzierung
- Verwaltung der Projektmittel

Kofinanzierung

LAG AktivRegion beantragt GAK-Förderung für Regionalbudget.

Eigenbeteiligung LAG	10%	max. 20.000 € (sichergestellt durch den Kreis Ostholstein)
<u>GAK-Zuschuss</u>	<u>90%</u>	<u>max. 180.000 €</u>
Regionalbudget	100%	max. 200.000 €

Weiterleitung durch die LAG an Träger von Kleinprojekten. Max. Investition 20.000 €, brutto.

Oldenburg in Holstein, 10. September 2019 20 Vorstandssitzung

20





4 d. Optionen zur Umsetzung des „Regionalbudgets“- Finanzierung

Kosten und Finanzierung Regionalbudget

- Verwaltung der Projektmittel

B
Verwaltung
Regionalbudget

- Projektträger stellt Antrag bei der LAG
- LAG prüft und schließt Zuwendungsvertrag
- Projektträger führt Projekt durch
- Projektträger reicht Verwendungsnachweis für Projekt bei LAG ein
- LAG prüft Verwendungsnachweis und zahlt an den Projektträger
- LAG reicht Verwendungsnachweis für Budget bei LLUR ein
- LLUR prüft und zahlt an die LAG

Planungsrechnung auf Basis einer Dienstleistung (Tagessatz)

Zeitbedarf/Projekt	5 Tage
Tagessatz, brutto	650 € (Basis Ausschreibung Evaluation)
Anzahl Projekte	15 Stk.

Schätzwert: 5 Tage x 15 Projekte= 75 Tage, 75 Tage x 650 € = **48.750 €**

Oldenburg in Holstein, 10. September 2019 21 Vorstandssitzung

21





4 d. Optionen zur Umsetzung des „Regionalbudgets“- Finanzierung

Kosten und Finanzierung Regionalbudget

Mögliche Varianten der Umsetzung
(soweit aus anderen Regionen bekannt)

- Bearbeitung des Verfahrens durch vorhandenes Personal (Reduzierung des Regionalmanagements)
- Ausweitung der Geschäftsstelle mit zusätzlichem Personal /Ausstattung/Stunden
- Bearbeitung durch Mitarbeiter von Kommunen und/oder Verbände
- Vergabe an externen Dienstleister/Erweiterung der Aufträge Regionalmanagement

Varianten der Finanzierung

- Ersatz der reduzierten Förderung durch Erhöhung der kommunalen Umlage
- *Finanzierung durch Kostenbeteiligung der Projektträger bei der Antragstellung (Beitrag)*
- Unentgeltliche Bereitstellung von Personal- und Bürokapazitäten an den Verein

Oldenburg in Holstein, 10. September 2019 22 Vorstandssitzung

22





Wir fördern den ländlichen Raum
 Landkommunen, Stadt- und Raum, Gefördert durch
 die Europäische Union - Europäischen Landwirtschafts-
 für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
 und dem Landwirte/Forstwirte
 über Interreg Europe in der Europäischen Union

5. Anfragen und Mitteilungen

Initiative zur Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung von Projekten und der Gremien

Oldenburg in Holstein, 10. September 2019
23
Vorstandssitzung

23





Wir fördern den ländlichen Raum
 Landkommunen, Stadt- und Raum, Gefördert durch
 die Europäische Union - Europäischen Landwirtschafts-
 für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
 und dem Landwirte/Forstwirte
 über Interreg Europe in der Europäischen Union

5. Anfragen und Mitteilungen

Termine

10.09.19	WIR BEWEGEN.SH, Plietsches Ehrenamt – Engagement in einer digitalen Gesellschaft, Ib.SH, Kiel (ab 17 Uhr)
14/15.09.19	1. „HACK THE WATERKANT“, ZVO, Arborea Resorts Hotel Neustadt
29.09.19	Sternfahrt (Fahrrad) Projekt LandKunstStück Start 10.00 Uhr Seebrücke Grömitz und Dorfmuseum Grube
30.09.19	Infobörse der AktivRegionen, „Regional denken – vor Ort handeln“; Schwerpunkt Bildung
08.10.19	Vorstandssitzung mit Projektauswahl
05/06.12.19	ABST SH, Veranstaltungen unter dem Motto: Rückblick – Ausblick – Weitblick Seminare am Meer.

Oldenburg in Holstein, 10. September 2019
24
Vorstandssitzung

24





5. Anfragen und Mitteilungen

Fragen?

Anregungen?

Kommentare?



Oldenburg in Holstein, 10. September 2019
25
Vorstandssitzung

25





Verabschiedung

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

<p>Jörg-Peter Scholz 1. Vorsitzender Neustädter Str. 26-28 23758 Oldenburg scholz.joerg-peter@gmx.de</p>	<p>Matthias Amelung Regionalmanager Wagrien-Fehmarn 04361-620700 matthias.amelung@ar-wf.de www.ar-wf.de</p>
---	--

Oldenburg in Holstein, 10. September 2019
26
Vorstandssitzung

26